

**zero
email**

Das Ende der E-Mail in der Unternehmenskommunikation

Winfried Holz
CEO Atos Deutschland

Münchner Kreis, 10. Oktober 2012

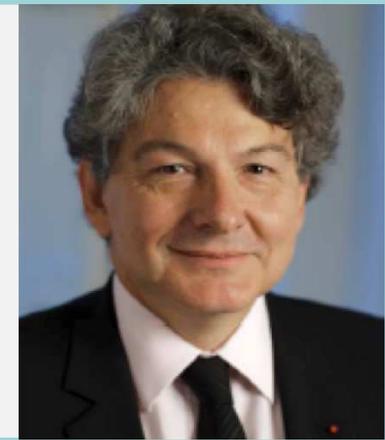
Eine mutige Ankündigung!

Thierry Breton, 7 Februar 2011:

“Die Menge der von uns produzierten Daten ist derart groß, dass sie unsere Arbeitsumgebung verschmutzt und unser persönliches Leben beeinträchtigt.

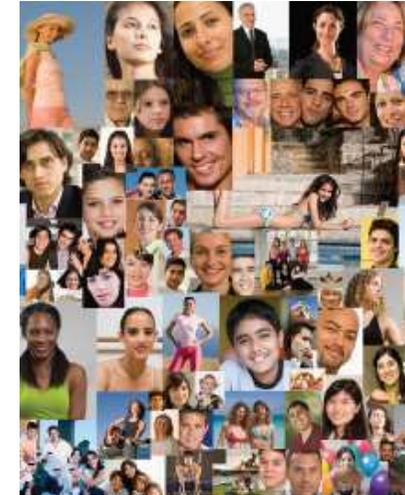
Atos leitet nun Maßnahmen gegen diesen Trend ein, vergleichbar mit Maßnahmen zur Verringerung von Umweltverschmutzung, wie sie nach der industriellen Revolution eingeleitet wurden.

Innerhalb von drei Jahren wollen wir ein 'Zero email™' Unternehmen werden!”



Kollaboration ist die Zukunft

- ▶ Eine neue Generation nutzt neuartige Kommunikationsinstrumente, ist häufiger und von unterschiedlichen Orten vernetzt:
 - 61% der Nutzer sozialer Medien sind zwischen 18 und 45 Jahren alt.
- ▶ Es entsteht ein neues Kommunikationsverhalten: **Nur noch 11% der 13- bis 19-Jährigen nutzen E-Mails.**
- ▶ **Daraus entsteht eine Erwartungshaltung der "digital generation" in Bezug auf die Kommunikation bei der Arbeit.**
- ▶ Um auch künftig die besten Talente an sich zu binden, müssen Unternehmen entsprechende Kommunikations-Instrumente bereitstellen.
- ▶ Wenn diese Instrumente im Unternehmen nicht verfügbar sind, suchen sich die Mitarbeiter diese außerhalb des Unternehmens.



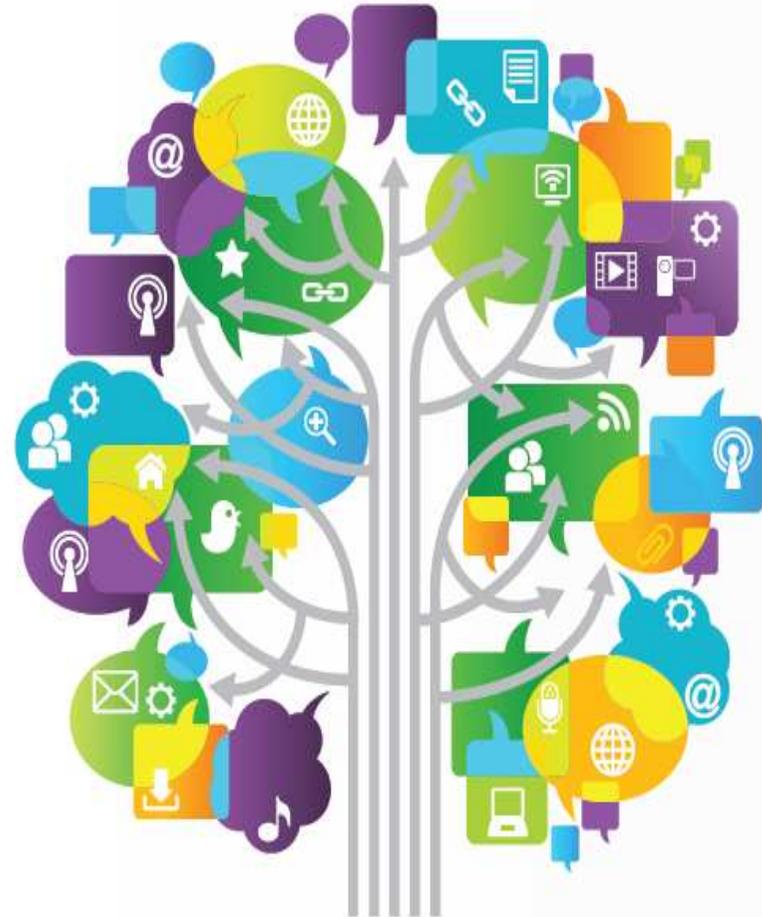
Kollaboration ist ein Wettbewerbsvorteil

Gartner:

... Kommunikation über soziale Kanäle wird ab 2014 genauso wichtig sein, wie heute bereits der Kontakt per E-Mails oder Telefon ist. Ab 2016 werden die meisten kollaborativen Anwendungen sowohl auf PCs, Mobiltelefonen, Tablets und Browsern verfügbar sein. Unternehmen werden künftig erwarten, dass Manager über Sprache, Video und Text erreichbar sind.

IDC:

... Die Akzeptanz von sozialer Software hat sich in den letzten Jahre beschleunigt: Unternehmen erhoffen sich einen Produktivitäts- und damit Wettbewerbsvorteil durch den Aufbau von kollaborativen und wissensteilenden Umgebungen.



Die E-Mail ist an ihrem Erfolg gescheitert!

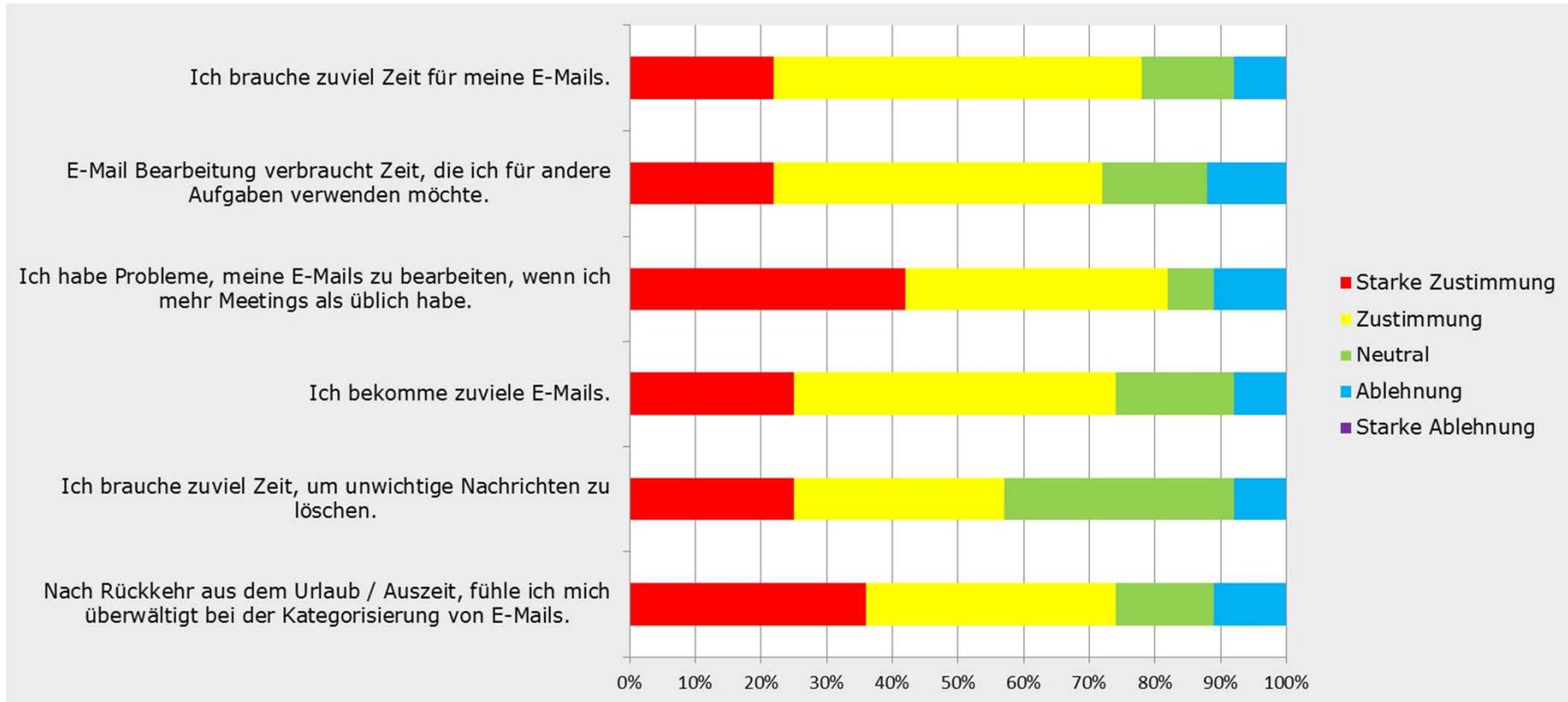
- ▶ Die E-Mail hat eine 30-jährige Erfolgsgeschichte, da sie ein praktisches Instrument ist:
 - Leicht einzurichten, leicht und schnell zu gebrauchen sowie universell einsetzbar.

Aber:

- ▶ E-Mail Bearbeitung nimmt immer mehr Zeit in Anspruch – auch abends und am Wochenende!
- ▶ “Management by E-Mail” schafft Distanz zwischen dem Team und dem Management und reduziert das Engagement!
- ▶ Die Unterbrechung durch E-Mails stellt mittlerweile eine Barriere für effektive Teamarbeit dar.
- ▶ E-Mails können verhindern, dass der Fokus auf weniger relevante, statt auf wirklich dringende Arbeiten gelegt wird.



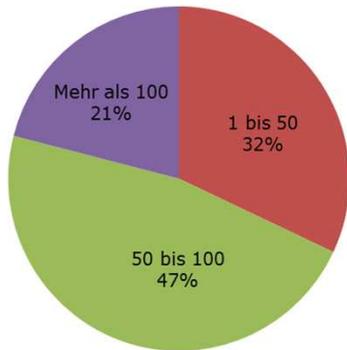
E-Mails sind zu einer Belastung bei der Arbeit geworden!*



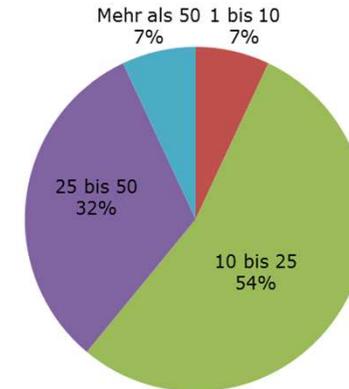
*) Ergebnisse eine Atos-internen Mitarbeiterbefragung

E-Mail Bearbeitung ist ein Zeitfresser!*

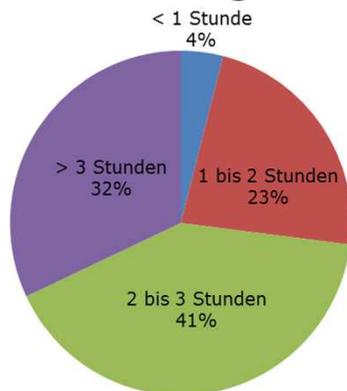
Wieviele E-Mails bekommen Sie an einem normalen Arbeitstag?



Wieviele E-Mails senden Sie an einem normalen Arbeitstag?



Wieviel Zeit verbringen Sie an einem normalen Arbeitstag mit E-Mails?



- ▶ Die überwiegende Mehrheit der Mitarbeiter verbringt zwei Stunden oder mehr mit der Bearbeitung von E-Mails.
- ▶ Bis zu 100 E-Mails pro Tag sind keine Seltenheit.
- ▶ Jede E-Mail erfordert mindestens eine Reaktion (Öffnen, Lesen, Archivieren, Löschen).

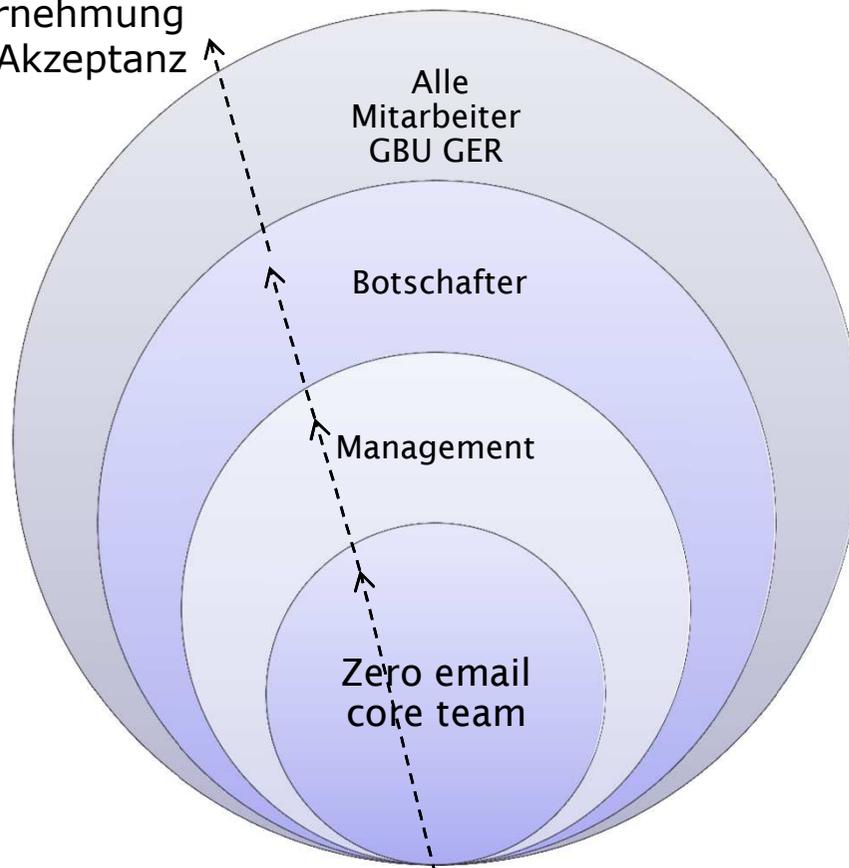
Welche Vorteile bringt die Kollaboration?

Produktivität	+ Umsatz - Kosten + Marge	<ul style="list-style-type: none">• Bessere Vernetzung von Personen und Inhalten verbessern die Arbeitsprozesse.• Arbeitsprozesse werden agiler.• Weniger Aufwand für Mitarbeiter für Informationsmanagement.
Kollaboration	Die soziale Organisation	<ul style="list-style-type: none">• Einfache Integration der Prozesse über Lands- und Funktionsgrenzen hinweg.• Bessere Zusammensetzung von Projekt-Teams.• Entspricht mehr dem "natürlichen" Kollaborations- und Kommunikationsverhalten.
Mitarbeiter-zufriedenheit	Great Place to Work	<ul style="list-style-type: none">• Bessere Work-Life Balance.• Mehr Mitarbeitern fühlen sich verbunden und engagieren sich.• Wissen bekommt einen Namen und ein Gesicht.
Innovation	Innovationsmanagement	<ul style="list-style-type: none">• Information in Echtzeit, direkte und unmittelbare Feedback-Möglichkeit.• Mehr Innovation, agilere, effizientere und effektivere Arbeitsabläufe.• Kürzeres Time-to-Market und bessere Arbeitsergebnisse.

Das Zero email Projekt: Kultureller Wandel

Der Projekterfolg ist von der Akzeptanz aller Mitarbeiter abhängig

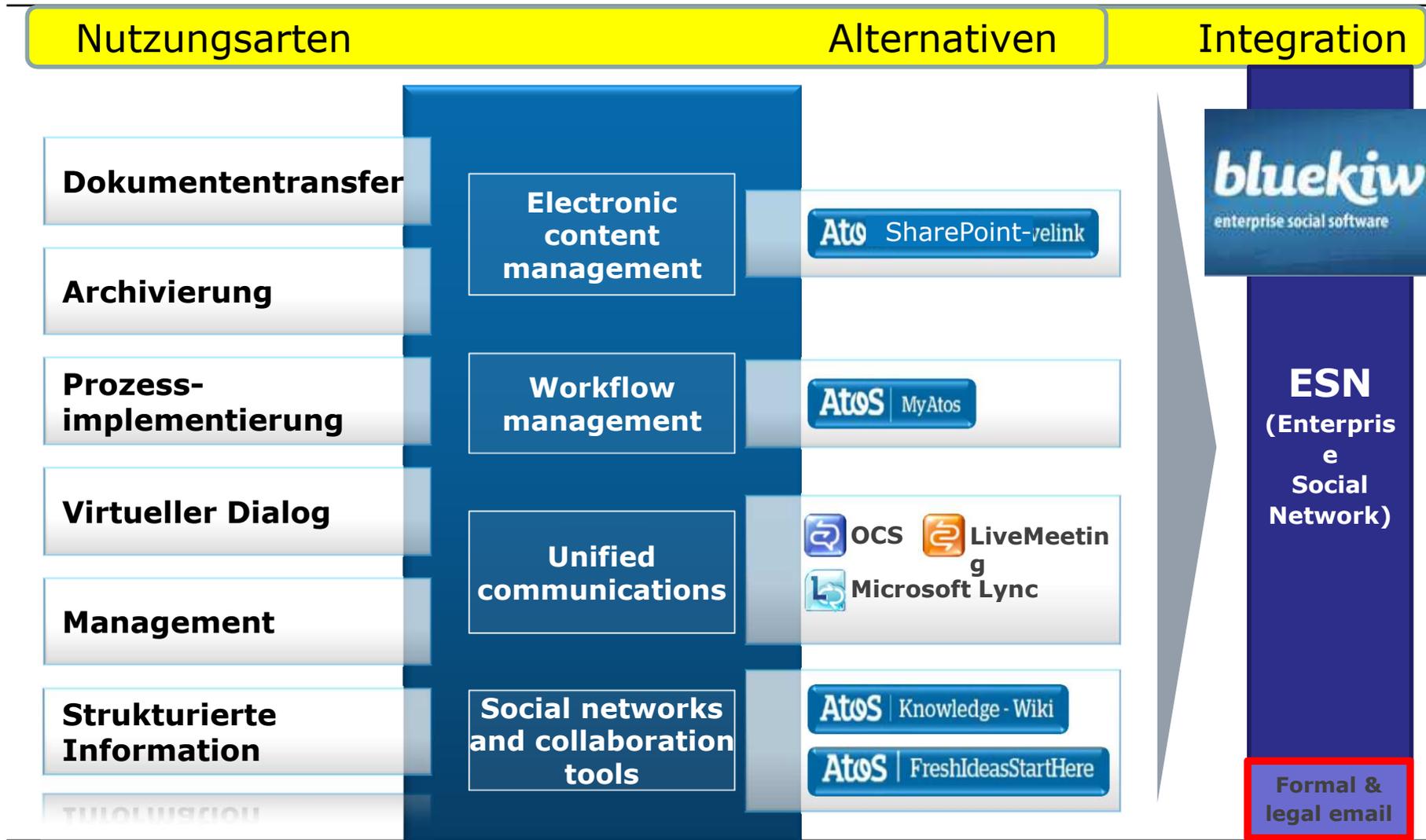
Wahrnehmung
und Akzeptanz



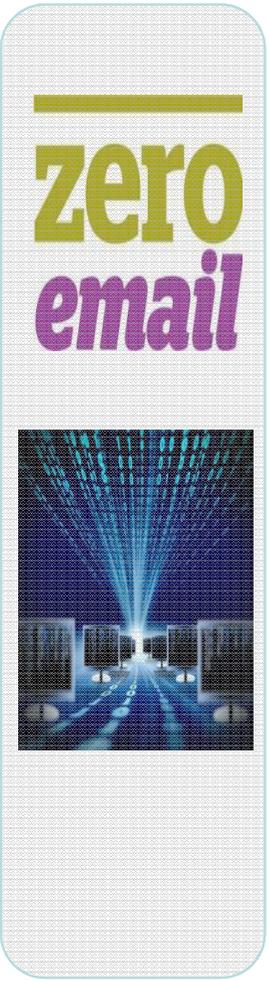
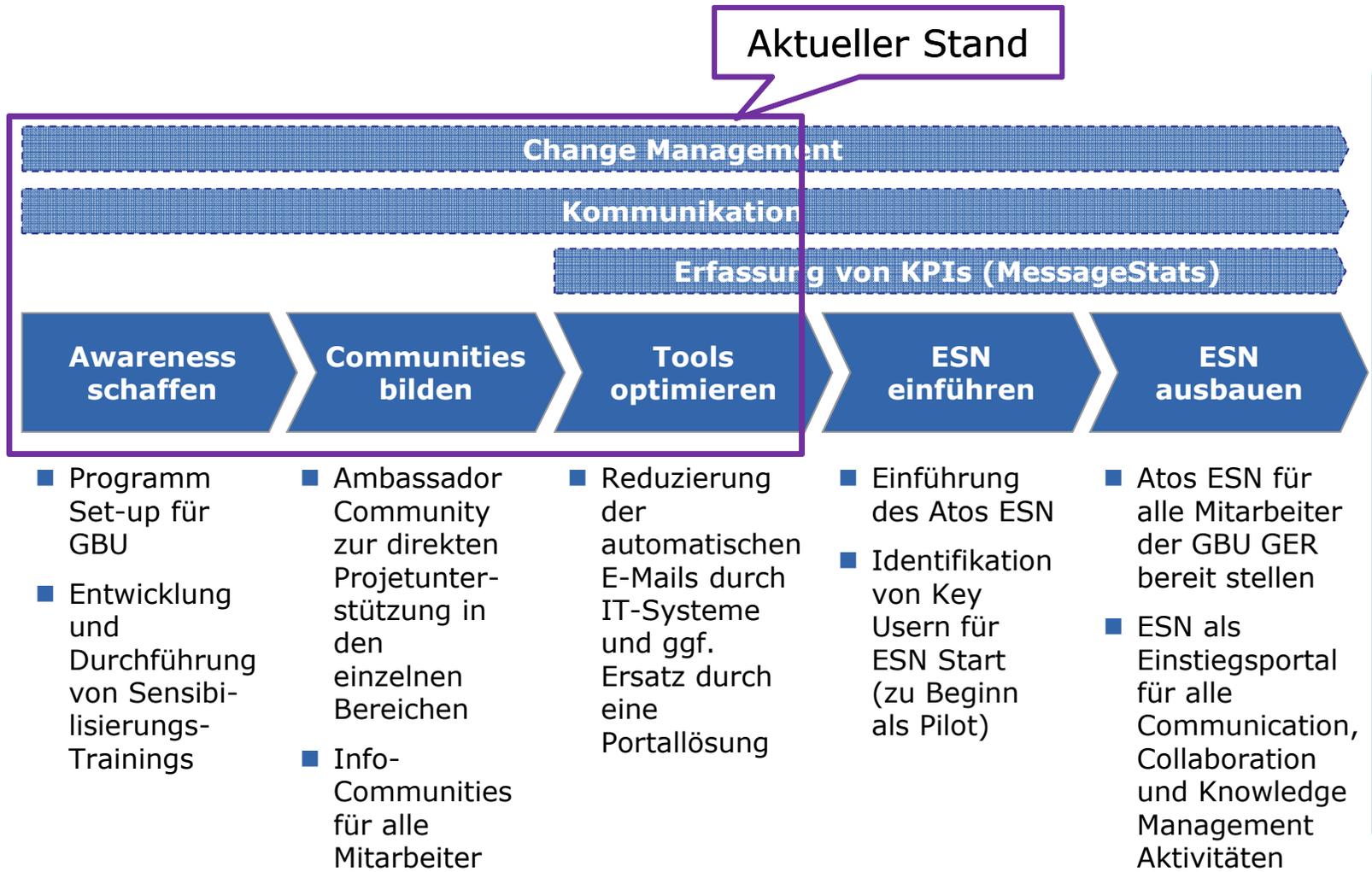
zero
email

E-Mail Reduzierung durch erfolgreiche
Implementierung der Maßnahmen

Das Zero email Projekt: Technischer Wandel



Das Zero E-Mail Projekt: Meilensteine



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Kontaktdaten:
winfried.holz@atos.net
Tel: 0211-39920100**

Atos, the Atos logo, Atos Consulting, Atos Worldline, Atos Sphere,
Atos Cloud and Atos WorldGrid
are registered trademarks of Atos SA. June 2011

© 2011 Atos. Confidential information owned by Atos, to be used by
the recipient only. This document, or any part of it, may not be
reproduced, copied, circulated and/or distributed nor quoted without
prior written approval from Atos.

08/10/2012